

VKW-M10

1. Name des Moduls:	Grundlagen der Vergleichenden Kulturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die Themenfelder des Faches und grundlegende Arbeitstechniken der Vergleichenden Kulturwissenschaft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die zentralen Themenfelder der Vergleichenden Kulturwissenschaft zu beschreiben sowie grundlegende Arbeitstechniken anzuwenden. Sie können elementare kulturwissenschaftliche Forschungsfragen entwickeln und bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – Hauptfach und Nebenfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 80 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 110 Std. Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	VL	Einführung in die Vergleichende Kulturwissenschaft	2	5	
2	P	S	Grundlegende Arbeitstechniken: Skills	2	5	Referat

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M10.1	Einführung in die Vergleichende Kulturwissenschaft	Klausur	60 bis 90 Minuten	in der letzten Vorlesungswoche	100 %

14. Bemerkungen:

VKW-M11

1. Name des Moduls:	Theorien und Begriffe des Kulturvergleichs
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Grundlegende Theorien, Konzepte und Begrifflichkeiten der Vergleichenden Kulturwissenschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Theorien und Grundbegriffe der Vergleichenden Kulturwissenschaft zu skizzieren und auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – Hauptfach und Nebenfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester / Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 und 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 80 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 110 Std. Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SW S / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	VL	Kulturtheorien	2	5	Klausur
2	P	S	Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe	2	5	Referat

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M11.2	Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe	Klausur	60 bis 90 Minuten	Nach Maßgabe des Dozierenden	100 %

14. Bemerkungen:

Modulteil VKW-M11.1 „Kulturtheorien“ findet in der Regel im Sommersemester statt.
 Modulteil VKW-M11.2 „Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe“ findet in der Regel im Wintersemester statt.

Die Analyseaufgabe kann in englischer Sprache abgefasst werden.

VKW-M12

1. Name des Moduls:	Forschungsgeschichte und Methoden
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Die fachgeschichtlichen Grundzüge der Vergleichenden Kulturwissenschaft und ihre Methodologie
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden kennen die fachgeschichtliche Entwicklung der Vergleichenden Kulturwissenschaft und verfügen über Wissen zur Diskursgeschichte des Faches. Sie sind in der Lage, mit den Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft selbstständig grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – Hauptfach und Nebenfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester oder Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 und 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 80 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 110 Std. Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Fachgeschichtliche Grundzüge	2	5	Referat
2	P	S	Methoden der qualitativen Kulturanalyse	2	5	Referat

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M12.1	Fachgeschichtliche Grundzüge	Klausur	60 bis 90 Minuten	in den letzten Vorlesungswochen	50 %
VKW-M12.2	Methoden	Schriftliche Analyseaufgabe	ca. 60–80 Stunden	Nach Maßgabe des Dozierenden	50 %

14. Bemerkungen:

Die Analyseaufgaben können in englischer Sprache abgefasst werden.

VKW-M13

1. Name des Moduls:	Empirie der Alltagskultur: Räume und Transformationen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Zeit- und Raumspezifik alltagskultureller Phänomene.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Wissen zu räumlich, zeitlich und sozial bestimmten Transformationsprozessen von Alltagskultur. Sie sind in der Lage, unter besonderer Berücksichtigung historischer und räumlicher Bedingtheiten Phänomene der europäischen Alltagskulturen zu analysieren. Die Studierenden können auf der Grundlage der in den Modulen VKW-M10 bis VKW-M12 erworbenen Fähigkeiten fortgeschrittene kulturwissenschaftliche Forschungsfragen entwickeln, methodisch bearbeiten sowie eigene Lösungsansätze und Ergebnisse argumentativ verteidigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Module VKW-M10, VKW-M11, VKW-M12
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – 1. und 2. Hauptfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester und Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 und 4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 80 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 110 Std. Leistungspunkte: 11

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	VL	Traditionen und Transformationen	2	5	Klausur
2	P	S	Regionen, Grenzen, Mobilitäten	2	5	Referat
3	P	EXK	Exkursion	–	1	Schriftliche Analyseaufgabe

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M13.2	Regionen, Grenzen, Mobilitäten	Schriftliche Hausarbeit	ca. 60–80 Stunden	Nach Maßgabe des Dozierenden	100 %

14. Bemerkungen:

Die schriftliche Hausarbeit kann in englischer Sprache abgefasst werden.

VKW-M14

1. Name des Moduls:	Alltagskultur als Text und Bild
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Alltagskulturelle Kommunikation: Visualität und Medialität, Hermeneutik und Semiotik.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Wissen zu text- und bildspezifischen Phänomenen der Alltagskultur. Sie sind in der Lage, unter besonderer Berücksichtigung medialer und kommunikativer Aspekte historische und gegenwärtige Phänomene der europäischen Alltagskulturen zu analysieren. Die Studierenden können auf der Grundlage der in den Modulen VKW-M10 bis VKW-M12 erworbenen Fähigkeiten fortgeschrittene kulturwissenschaftliche Forschungsfragen entwickeln, methodisch bearbeiten sowie eigene Lösungsansätze und Ergebnisse argumentativ verteidigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Module VKW-M10, VKW-M11, VKW-M12
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – 1. und 2. Hauptfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester und Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 und 4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 38 Std. 2. Selbststudium: 40 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 72 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Kultur als Text und Bild	2	5	Referat
2	P	Exk	Exkursion	-	1	Schriftliche Analyseaufgabe

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M14.1	Kultur als Text und Bild	Schriftliche Hausarbeit	ca. 70 Stunden	Nach Maßgabe des Dozierenden	100 %

14. Bemerkungen:

Für Modulbestandteil VKW-M14.2 „Exkursion“ sind keine verpflichtenden Nachweise als Teilnahmevoraussetzung nötig.

Die schriftliche Hausarbeit kann in englischer Sprache abgefasst werden.

VKW-M15

1. Name des Moduls:	Alltagskultur: Materialitäten
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Alltagkultureller Umgang mit Phänomenen der materiellen Kultur. Musealisierung und Repräsentationen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Wissen zu materiellen Phänomenen der Alltagskultur. Sie sind in der Lage, historische und gegenwärtige Sachkulturen Europas zu dokumentieren, zu analysieren sowie an ihnen fortgeschrittene kulturwissenschaftliche Forschungsfragen zu entwickeln und methodisch zu bearbeiten. Auf der Grundlage der in den Modulen VKW-M10 bis VKW-M12 erworbenen Kompetenzen sind die Studierenden befähigt, eigene Lösungsansätze und Ergebnisse argumentativ zu verteidigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Module VKW-M10, VKW-M11, VKW-M12
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – 1. und 2. Hauptfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester und Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 und 4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 38 Std. 2. Selbststudium: 40 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 72 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Objektivationen und Repräsentationen	2	5	Referat
2	P	S	Exkursion	-	1	Schriftliche Analyseaufgabe

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M15.1	Objektivationen und Repräsentationen	Schriftliche Hausarbeit	ca. 70 Stunden	Nach Maßgabe des Dozierenden	100 %

14. Bemerkungen:

Für Modulbestandteil VKW-M15.2 „Exkursion“ sind keine verpflichtenden Nachweise als Teilnahmevoraussetzung nötig.

Die schriftliche Hausarbeit kann in englischer Sprache abgefasst werden.

VKW-M16

1. Name des Moduls:	Arbeitsfelder der Vergleichenden Kulturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Berufspraktisches Modul. Exemplarische Arbeitsfelder der Vergleichenden Kulturwissenschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sammeln berufspraktische Erfahrungen und Fertigkeiten in zentralen Arbeitsfeldern der Vergleichenden Kulturwissenschaft und reflektieren diese systematisch im Rahmen eines gemeinsamen Seminars. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem kulturwissenschaftlichen Arbeitsfeld zu agieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Module VKW-M10, VKW-M11, VKW-M12
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – 1. und 2. Hauptfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester und Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. 2. Selbststudium: 160 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 50 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	WP	PR	Praktikum	-	6	Praktikumsdokumentation
2	WP	S	Berufspraxis und Arbeitskulturen der Vergleichenden Kulturwissenschaft	2	2	Referat / Präsentation

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M16.2	Berufspraxis und Arbeitskulturen der Vergleichenden Kulturwissenschaft	Schriftliche Dokumentation	ca. 40–50 Stunden	Nach Maßgabe des Dozierenden	100 %

14. Bemerkungen:

Vor Aufnahme des Praktikums ist ein Beratungsgespräch mit einem Lehrenden des Lehrstuhls zu führen. Das Praktikum muss einen Umfang von mindestens vier Wochen in Vollzeit aufweisen.

Die schriftliche Dokumentation kann in englischer Sprache abgefasst werden.

VKW-M17

1. Name des Moduls:	Internationale Kulturkompetenz
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Kulturwissenschaft in internationalen akademischen Kontexten: Auslandsstudium.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, erworbenes Wissen zu interkulturellen Phänomenen im Ausland anzuwenden und im internationalen Kontext zu kommunizieren. Sie sind in der Lage, an ausländischen Universitäten vermittelte kulturwissenschaftliche Inhalte fachlich zu kontextualisieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Module VKW-M10, VKW-M11, VKW-M12,
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – 1. und 2. Hauptfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester und Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4 und 5
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 90 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 90 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	WP	S	Internationale Kulturkompetenz I	2	4	nach Maßgabe der ausländischen Universität
2	WP	S	Internationale Kulturkompetenz II	2	4	nach Maßgabe der ausländischen Universität

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M17.1	Internationale Kulturkompetenz I	nach Maßgabe der ausländischen Universität			
VKW-M17.2	Internationale Kulturkompetenz II	nach Maßgabe der ausländischen Universität			

14. Bemerkungen:

Die Modulbestandteile, Studien- und Prüfungsleistungen sind an einer ausländischen Hochschule nach den dort geltenden Bestimmungen zu absolvieren.

VKW-M18

1. Name des Moduls:	Kulturelle Praxen und Akteure
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Akteurs- und praxisorientierte Kulturanalysen. Kultur als Erzählung und Konstruktion.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fortgeschrittene kulturanalytische Kompetenzen. Auf der Grundlage der in den Modulen VKW-M10 bis VKW-M15 erworbenen Fähigkeiten sind sie eigenständig in der Lage, unter besonderer Berücksichtigung akteurszentrierter und praxeologischer Zugänge komplexe kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu historischen und gegenwartsbezogenen Phänomenen der europäischen Alltagskultur zu entwickeln und diese methodisch zu bearbeiten. Eigene Lösungsansätze und Ergebnisse können argumentativ verteidigt werden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Module VKW-M13, VKW-M14, VKW-M15
b) verpflichtende Nachweise:	Module VKW-M10, VKW-M11, VKW-M12
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – 1. Hauptfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester und Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 90 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 200 Std. Leistungspunkte: 13

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	VL	Alltagskultur als Prozess	2	5	Klausur
2	P	S	Kultur als Interaktion und Narration	2	8	Referat

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M18.2	Kultur als Interaktion und Narration	Schriftliche Hausarbeit	120–140 Stunden	Nach Maßgabe des Dozierenden	100 %

14. Bemerkungen:

Die schriftliche Hausarbeit kann in englischer Sprache abgefasst werden.

VKW-M19

1. Name des Moduls:	Kulturwissenschaftliche Forschungspraxis
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Drascek Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
3. Inhalte des Moduls:	Entwicklung eines kulturwissenschaftlichen Forschungsprojektes auf Bachelor-Niveau
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, selbständig ein kulturwissenschaftliches Forschungsprojekt zu entwickeln und zum Abschluss zu bringen. Auf der Grundlage der in den Modulen VKW-M10 bis VKW-M15 erworbenen Fähigkeiten sind sie in der Lage, selbständig komplexe kulturwissenschaftlich relevante Fragestellungen zu entwickeln und diese im Rahmen einer schriftlichen Arbeit methodisch zu bearbeiten. Eigene Lösungsansätze und Ergebnisse können argumentativ verteidigt werden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Module VKW-M13, VKW-M14, VKW-M15
b) verpflichtende Nachweise:	Module VKW-M10, VKW-M11, VKW-M12
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Vergleichende Kulturwissenschaft – 1. Hauptfach im B.A.-Studiengang
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester und Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 und 6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 400 davon: 1. Präsenzzeit: 92 Std. 2. Selbststudium: 128 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 180 Std. Leistungspunkte: 16

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Projektseminar	2	10	Präsentation
2	P	S	Forschungsseminar zur Studienabschlussarbeit	2	2	Präsentation / mündliche Fachdiskussion
3	P	Exk	4 Exkursionstage	-	4	Schriftliche Analyseaufgaben

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
VKW-M19.1	Projektseminar	Schriftliche Analyseaufgabe	120–140 Stunden	Nach Maßgabe des Dozierenden	100 %

14. Bemerkungen:

Das Thema der mündlichen Fachdiskussion wird vom jeweiligen Dozierenden bestimmt.

Für Modulbestandteil VKW-M19.3 „Exkursion“ sind keine verpflichtenden Nachweise als Teilnahmevoraussetzung nötig.

Die Analyseaufgaben können in englischer Sprache abgefasst werden.